

Schutzgebiete im Landkreis Gotha. Teil I: Der geschützte Landschaftsbestandteil „Bremstal bei Dachwig“ - ein Refugium für Flora und Fauna im Thüringer Becken

RONALD BELLSTEDT & CORNELIA SCHUSTER

Zusammenfassung

Seit Beginn der Erfassungen im Jahr 1999 konnten mehr als 700 Arten, darunter 282 Pflanzen-Arten in dem vollständig von Acker begrenzten Gebiet nachgewiesen werden.

Bemerkenswert sind die Nachweise folgender Tier-Arten: Dreizahn-Turmschnecke *Chondrula tridens*, Helm-Azurjungfer *Coenagrion mercuriale*, Kurz- und Langflügelige Schwertschrecken (*Conocephalus dorsalis* und *C. fuscus*), die Große Goldschrecke *Chrysocraon dispar*, Goldlaufkäfer *Carabus auratus* sowie die Wasserkäfer *Dytiscus semisulcatus*, *Hydraena subimpressa* und *Limnebius nitidus*. Erstmals konnten der Blattkäfer *Psylliodes reitteri* und die Langbeinfliege *Thrypticus pollinosus* für Thüringen nachgewiesen werden.

Summary

The protected areas of the Gotha district. Part I: The “Bremstal bei Dachwig” protected area - a refuge for flora and fauna in the “Thüringer Becken” landscape

Since research began in the “Bremstal bei Dachwig” area in 1999, more than 700 species have been recorded, including 282 species of plants. The area is completely surrounded by fields.

The following records of animals are remarkable: the snail *Chondrula tridens*, the damselfly *Coenagrion mercuriale*, the cricket and grasshopper species *Conocephalus dorsalis*, *C. fuscus* and *Chrysocraon dispar*, the carabid beetle *Carabus auratus*, and the water beetles *Dytiscus semisulcatus*, *Hydraena subimpressa* and *Limnebius nitidus*. The leaf beetle *Psylliodes reitteri* and the long-legged fly *Thrypticus pollinosus* are recorded from Thuringia for the first time.

Key words: faunistics, Thuringia, Coleoptera, Diptera, Orthoptera, Gastropoda, new records

1. Einleitung

Im Rahmen umfassender floristischer Untersuchungen im Zusammenhang mit der Erstellung des Landschaftsplanes „Fahner Höhe“ und der floristischen Kartierung Thüringens (Thüringer Botanische Gesellschaft) konnten durch Cornelia Schuster (SCHUSTER et al. 2002) und Dr. Heiko Korsch (KORSCH 2002) zahlreiche botanische Nachweise für das Bremstal erbracht werden. Beim Bremstal handelte es sich bis dahin um ein botanisch und zoologisch völlig unbearbeitetes Gebiet, welches erst während der Erstellung des Landschaftsplanes als schützenswert entdeckt wurde. Im Juni 2004 erhielt das Büro für Landschaftsplanung, Dipl.-Ing. (FH) Kerstin Beckert aus Eschenbergen den Auftrag zur Erarbeitung eines Schutzwürdigkeitsgutachtens für den geplanten Geschützten Landschaftsbestandteil (GLB) “Bremstal” in der Gemarkung Dachwig im Landkreis Gotha. Die Unterschutzstellung erfolgte am 4.11.2007 (SCHUSTER & BELLSTEDT 2018).

2. Gebietsbeschreibung

Das Bremstal liegt am östlichen Rand der Gemarkung Dachwig zwischen der Ortslage Dachwig und Gebesee-Siedlung, ca. 1 km von Dachwig und 0,6 km von Gebesee-Siedlung entfernt. Dachwig ist der Verwaltungsgemeinschaft Fahner Höhe angegliedert. Gebesee gehört zum Landkreis Sömmerda. Die Flächengröße des GLB beträgt ca. 19 ha. Das Gebiet selbst liegt in einer feuchten Geländesenke in einer Höhe von ca. 160 m über NN und stellt das Quellgebiet des Bremstalgrabens dar.



Abb. 1: Schrägluftbild vom GLB „Bremstal“ bei Dachwig, der Hauptgraben verläuft diagonal, Fließrichtung von links nach rechts, Foto Bellstedt 31.05.2014.

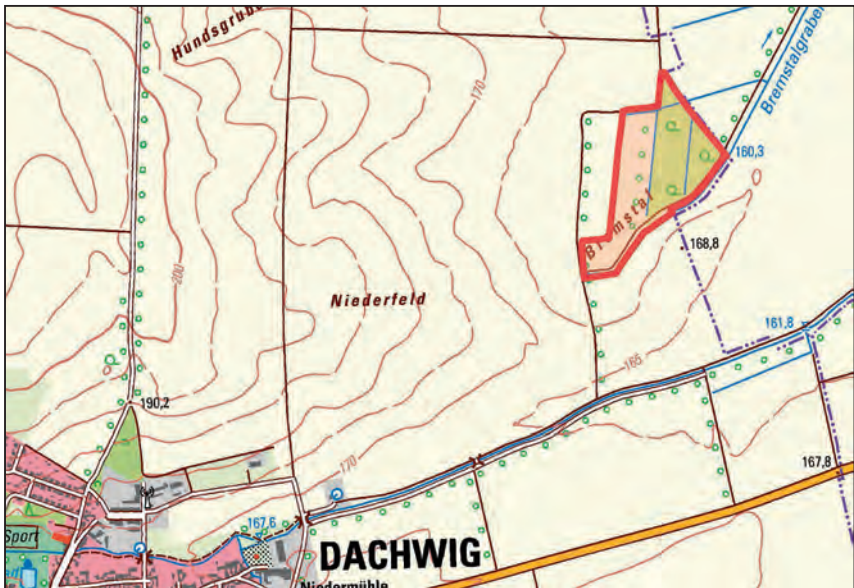


Abb. 2: Lageskizze des GLB „Bremstal bei Dachwig“

Das flache Hügelland nördlich der Fahner Höhe gehört zum zentralen Bereich des Naturraumes „Innerthüringer Ackerhügelland“. Das Untersuchungsgebiet befindet sich bereits im Bereich des kontinental getönten Klimas des Thüringer Beckens. Kennzeichnend für das

Schutzgebiet sind milde Temperaturen und sehr geringe Niederschläge. Diese resultieren aus der für den größten Teil des Jahres bestehende süd- bis nordwestliche Wind- und Regenschattenwirkung auf der Leeseite der Mittelgebirge Thüringer Wald, Harz als auch des Höhenzuges der Fahner Höhe.

Das Bremstal ist ein ehemaliges ausgeprägtes Niederungsgebiet, welches sich aufgrund der Topographie und Untergrundverhältnisse für die Feldwirtschaft nicht eignete. Darin eingeschlossen waren auch die Anteile, welche heute ackerbaulich genutzt werden bzw. aufgeforstet sind. Es handelte sich durchweg um Moor- und Feuchtwiesenstandorte, welche als Streuwiesen genutzt wurden. Diese über Jahrhunderte hinweg andauernde extensive Nutzung bedingte die Entwicklung von Feuchtbiotopen, besonders von Pfeifengrasenwiesen, mit einer enormen Artenvielfalt, welche heute in Relikten noch vorhanden ist. Wahrscheinlich in den 1950iger und 1960iger Jahren wurde das Gelände mittels Drainagen entwässert und anschließend in Ackerflächen umgewandelt. Die vorhandenen Gräben wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt zur Entwässerung und Nutzbarmachung der Feuchtwiesen angelegt. Historisch war das Feuchtgebiet wesentlich ausgeprägter. Im Volksmund der Dachwiger wird das Bremstal deshalb auch heute noch als „See“ bezeichnet. Anteile der ehemaligen Ackerflächen wurden aufgeforstet. Auf einer zentralen ehemaligen Ackerfläche befinden sich Streuobstanpflanzungen, welche im Jahr 2000 angelegt wurden.



Abb. 3: Aufforstungen und Bremstalgraben am 03.08.2007, Blickrichtung NO, Foto Schuster.

Im Thüringer Becken herrscht als geologischer Untergrund der Keuper vor. Löß-Erden in mächtigen Schichten finden sich rund um die Fahner Höhe, aber besonders nördlich von Dachwig und so auch rund um das Bremstal.

Als Oberflächengewässer ist hier als erstes der Bremstalgraben zu nennen, welcher im Bremstal sein Quellgebiet besitzt und die nördliche Grenze des geplanten Schutzgebietes darstellt. Diesem laufen heute einige künstlich angelegte Entwässerungsgräben aus nördlicher Richtung zu. Einige Entwässerungsgräben sind nur temporär wasserführend. Der Bremstalgraben besitzt meist ganzjährig Wasser. Das gesamte Gebiet gehört dem direkten Einzugsgebiet der Gera (Flussfolge Unstrut, Saale, Elbe) an.

Das Niederungsgebiet des Bremstales ist ein Bereich mit zeitweilig sehr hoch anstehendem, salzhaltigem und teils stagnierendem Grundwasser. Hier kommt es besonders im Frühjahr zu regelmäßiger Staunässe. Am südlichen Rand des Schutzgebietes liegt das Quellgebiet des Bremstalgrabens, wo es zum direkten Austreten von Sulfat haltigem Grundwasser kommt. Der Salzeinfluss ist im gesamten Bremstalgraben durch die vorhandene Vegetation und Fauna deutlich zu erkennen. Der Salzgehalt ist auf Auslaugungserscheinungen im Gipskeuper zurückzuführen. Die Versalzungen werden durch die geringen Niederschläge unter 500 mm/Jahr noch begünstigt.

3. Methodik

Untersucht wurden seit dem Jahr 2000 besonders folgende Tiergruppen: Laufkäfer (Carabidae), Spinnentiere (Arachnida), Heuschrecken (Orthoptera) und die Limnofauna, unter anderem Wasserkäfer, Wasserwanzen und Langbeinfliegen (Diptera: Dolichopodidae).

Begleitend wurden auch die Daten weiterer Tiergruppen erfasst, so Vögel (Aves), Säugetiere (Mammalia), Lurche (Amphibia), Schmetterlinge (Lepidoptera), Zweiflügler (Diptera) und Weichtiere (Mollusca).

Insgesamt fanden 20 Exkursionen zur Erfassung der Fauna durch R. Bellstedt im Zeitraum 2000 bis 2010 statt:

19. u. 22.08.2000, 05.08.2002, 02.10.2003, 10.05.2004, 22.05.2004, 15.06.2004, 01.07.2004, 04.07.2004, 11.07.2004, 02.08.2004 (Lichtfang - LF), 03.08.2004, 24.08.2004, 03.08.2007, 15.06.2008, 30.09.2008, 22.09.2009, 26.06.2010 und 14.07.2010.

Die Daten von Blatt- und Rüsselkäfern ihrer Kescherfänge im Bremstal bei Dachwig stellten freundlicherweise Dr. Frank Fritzlar (vom 23. und 30.07.2009) und Dirk Reum (vom 09.06.2016), ergänzend zur Verfügung.

Zum Fang von Laufkäfern (Carabidae) und Spinnen (Arachnida) wurden insgesamt 6 Bodenfallen auf 3 Untersuchungsflächen ausgebracht (2 Fangzeiträume je 3 Wochen im Frühjahr und im Sommer (22.V.-15.VI./15.VI.-11.VII.2004). Als Fallen wurden Fangbecher bzw. -gläser mit mindestens 7 cm Öffnungsweite ebenerdig eingegraben, die mit 0,5%iger Formalinlösung und einem Spannungsmittel gefüllt waren.

Limnofauna (Makrozoobenthos, leg. et det. R. Bellstedt): Erfassung mit Wasserkescher und Wasserdrachtsieb; Abkessern der Ufervegetation nach Imagines der Wasserinsekten zur Vervollständigung des Artenspektrums

4. Flora und Vegetation

Insgesamt beherbergt das Schutzgebiet mindestens 10 verschiedene Pflanzengesellschaften. Besondere Bedeutung kommt der vom Aussterben bedrohten und nur noch kleinflächigen aber sehr artenreichen Knollendistel-Pfeifengraswiese zu. Sie zählt zu den Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, einem Lebensraumtyp, welcher auch nach Anhang I der FFH-Richtlinie streng zu schützen ist. Die gegenwärtige Struktur dieses durch langjährige extensive Nutzung entstandenen Biototyps zeichnet sich durch eine momentan noch sehr typische und artenreiche Struktur aus, welche aber nur unter nährstoffarmen Bedingungen und bei gezielter Pflege erhalten werden kann. Die Knollendistel-Pfeifengraswiesen sind deshalb hochgradig gefährdet. Diese Gesellschaft der sommerwarmen Gebiete und Stromtäler ist ansonsten in Thüringen nur noch im NSG „Alperstedter Ried“ und im NSG „Haßleber Ried“ vertreten (WESTHUS et al. 1993). Sie benötigt einen relativ hohen Basengehalt des Untergrundes und ist demzufolge oft in der Nähe von Kalkflachmooren zu finden. Charakterarten sind die Knollen-Kratzdistel *Cirsium tuberosum* und die Gelbe Spargelerbse *Tetragonolobus maritimus*.

Durch das Auftreten leicht Sulfat-haltigen Grundwassers, begünstigt durch das trockene Klima, konnten entlang des grundwasserbeeinflussten Bremstalgrabens und einiger Nebengräben Pflanzengesellschaften nachgewiesen werden, welche salztolerant bzw. salzliebend sind. Dazu zählen die stark gefährdeten Lückenseggen-Salzrasen *Deschampsia cespitosa*-*Carex distans*-Gesellschaft und die ebenfalls stark gefährdete Gesellschaft der Stumpfbliütigen Binse *Juncetum subnodulosi*. Weiterhin sind unter diesem Aspekt das gefährdete Uferseggen-Ried *Galio palustris*-*Caricetum ripariae* und das Salzteichsimsen-Röhrich *Schoenoplectetum tabernaemontani* zu nennen. Die genannten Gesellschaften treten aber nur sehr kleinflächig innerhalb der schmalen Grabensohle auf. Sie sind durch Eutrophierung und der damit verbundenen Ausbreitung des Schilfes stark bedroht.

Insgesamt wurden im Bremstal 278 Blütenpflanzenarten nachgewiesen. Bemerkenswerte Pflanzenarten sind Salzbunge *Samolus valerandi* und Knollen-Kratzdistel *Cirsium tuberosum*. Neben einem kleineren Vorkommen beider Arten im Gleichental bei Mühlberg sind es die einzigen Vorkommen im Landkreis Gotha (SCHUSTER et al. 2002). Für die Arten Salz-Steinklee *Melilotus dentata* und Großes Flohkraut *Pulicaria dysenterica* gibt es keine weiteren Bestätigungen im Landkreis Gotha.

Die floristisch-vegetationskundlichen Nachweise zeichnen das Bremstal als äußerst wertvoll und einmalig im Landkreis Gotha aus. Es handelt sich um die wohl einzigen, im Landkreis Gotha erhalten gebliebenen Knollendistel-Pfeifengraswiesen und Lückenseggen-Salzrasen.



Abb. 4: Bremstalwiese 2007, Foto Schuster.

5. Fauna

Von den Spinnen sind 42 Arten bekannt, darunter die in Thüringen gefährdete Krabbenspinne *Ebrechtella tricuspidata* (= *Misumenops*), welche als typische Stromtalart gilt und z. B. in der Elbe-Aue verbreitet ist (mdl. Mitt. Dr. Peter Sacher / Abbenrode, 2004, RLT 3 nach SANDER et al. 2001).

Insgesamt konnte die relativ hohe Artenzahl von 15 Heuschrecken-Spezies festgestellt werden. Hinzu kommen weiterhin der Ohrwurm *Forficula auricularia* L., 1758 und eine in Thüringen und Deutschland gefährdete, wärmeliebende Zikadenart, der Europäische Laternenträger *Dictyophara europaea* (L., 1767), welche sich ebenfalls im gemähten Bereich fand. Biotoptypische und gefährdete Heuschrecken-Arten des Feuchtgebietes sind die Kurz- und Langflügelige Schwertschrecken (*Conocephalus dorsalis* und *C. fuscus*), die Große Goldschrecke *Chrysochraon dispar* sowie die Säbeldornschrecke *Tetrix subulata*. Insbesondere der Nachweis der in Thüringen stark gefährdeten Großen Goldschrecke *Chrysochraon dispar* ist sehr bemerkenswert und unterstreicht den Insel- und Refugialcharakter des Bremstales bei Dachwig. Sie ist in Thüringen sehr selten und kommt zudem ganz verstreut und meist in geringen Beständen vor (KÖHLER 2001, 2020). Im Landkreis Gotha stellt das Bremstal den einzigen Fundort der Art dar. Bei der Mahd von Wiesen sollten einzelne hochgrasige Inseln verbleiben, da die Eier in markhaltige Stengel (u. a. Himbeere, Binsen, Seggen) abgelegt werden. Bei einer Exkursion am 3. August 2007 konnte die Große Goldschrecke *Chrysochraon dispar* häufig und vermehrt insbesondere auf den gepflegten Flächen festgestellt werden, was bereits den Erfolg der durchgeführten Pflegearbeiten bezeugt.



Abb. 5: Große Goldschrecke *Chrysochraon dispar*, Weibchen, Bremstal am 03.08.2007, Foto Schuster.

18 Arten an Tagfaltern und Widderchen wurden im Schutzgebiet nachgewiesen. Überraschend fand sich eine Population des Baldrianscheckenfalters *Melitaea diamina* auf der kleinen Feuchtwiese im Untersuchungsgebiet (unter anderem zwei fliegende Falter am 15. Juni 2004, davon 1 Beleg, verifiziert durch E. Friedrich, Jena). Dieser Tagfalter wird auch Sumpfwiesen-Scheckenfalter genannt und gilt in Deutschland als gefährdet. Seine Raupen-Nahrungspflanze ist Baldrian, welcher auf der Wiese im Bremstal wächst. Hier handelt es sich um ein bedeutendes Reliktvorkommen innerhalb des landwirtschaftlich intensiv genutzten Thüringer Beckens.

Die Arten *Arenostola phragmitidis* (Raupe an Schilf - *Phragmites australis*) und *Thumata senex* (Raupe u. a. an Erlen-Flechten) sind feuchtigkeitsliebend bzw. an Feuchtgebiete gebunden.

Bemerkenswert sind weiterhin die Funde von *Thymelicus acteon* (je 1 Weibchen am 3.8. und 24.8.) und *Idaea rufaria* (1 Weibchen am 2.8.), beides wärmeliebende (xerothermophile) Arten, die in Thüringen „gefährdet“ sind. Die Raupen von *T. acteon* leben an Gräsern, die von *I. rufaria* verschiedenen krautigen Pflanzen.

Die Ameisenart *Myrmica schencki* steht in Thüringen auf der Vorwarnliste und gilt in Deutschland als gefährdet. Die planar bis collin verbreitete Offenlandart bewohnt trockene, wärmebegünstigte Stellen im Untersuchungsgebiet (u.a. südexponierten Grabenränder) und folgt damit ähnlichen Habitat-Ansprüchen der vom Aussterben bedrohten Dreizahn-Turmschnecke *Chondrula tridens*.

Die Limnofauna besteht aus unterschiedlichen taxonomischen Gruppen und am artenreichsten fanden sich Wasserkäfer (Coleoptera) und diverse aquatisch bzw. semiaquatisch lebende Zweiflügler, besonders Langbeinfliegen (Diptera: Dolichopodidae).



Abb. 6:
Bremstalgraben am 26.06.2010,
Foto Bellstedt.

Besonders bemerkenswert ist auch der Nachweis der FFH-Art Helm-Azurjungfer *Coenagrion mercuriale* im Hauptgraben des Bremstales. Hier handelt es sich nur um ein sehr Individuen armes Vorkommen der in Thüringen und Deutschland gefährdeten Kleinlibelle. Offenbar bietet der Bremstalgraben keine optimalen Verhältnisse als Lebensraum für die Art (evtl. zu

geringe und unregelmäßige Wasserführung). Haupteiablagepflanze ist die Berle *Berula erecta*, welche im Hauptgraben nur auf wenigen Metern im westlichen Teil wuchs.

Innerhalb der Limnofauna befanden sich zahlreiche Spezialisten, stenöke Arten, wie die Wasserkäfer *Dytiscus semisulcatus*, *Hydraena subimpressa* und *Limnebius nitidus*.

Mit *Psylliodes reitteri* gelang ein Erstnachweis in Thüringen (leg. R. Bellstedt am 3.8.2008: 1 Pärchen, FRITZLAR 2009). Weitere Blattkäfer-Daten aus dem GLB „Bremstal“ und die Anmerkungen dazu verdanken wir Herrn Dr. Frank Fritzlar, Jena (schriftl. Mitt. vom 4.9.2009). An bemerkenswerten Chrysomeliden sammelte er *Longitarsus strigicollis*. Diese Art ist aus Thüringen erst seit 2002 bekannt und lebt an Karde. *Psylliodes sophiae* ist selten, besiedelt Ackerränder und wird meist einzeln an *Sisymbrium sophiae* gefunden. *Coptocephala rubicunda* ist typisch für trockene Standorte und wurde auf Umbelliferen an der südexponierten Grabenböschung gesammelt. *Longitarsus pulmonariae* gilt als seltenere Art luftfeuchter, schattiger Standorte, sie lebt an *Symphytum officinale*. Die Erstbeschreibung für die Wissenschaft erfolgte nach Tieren aus Thüringen (Webicht b. Weimar). An Binsen auf der Grabensohle wurden Exemplare von *Chaetocnema subcoerulea* gekeschert, eine seltenere Art von Feuchtwiesen, Teichrändern und Gräben.

Als Erstnachweis für Thüringen stellte sich der Nachweis der Langbeinfliege *Thrypticus pollinosus* am 1.7.2004 (2,2 Ex. KF am Graben) dar. Diese winzigen Fliegen sind als Minierer an Schilf oder ähnliche Feuchtgebietspflanzen gebunden. Ein weiterer Fund gelang R. Bellstedt an den Kiesgruben in der Apfelstädt-Aue bei Herrenhof am 20.6.2005 (jeweils det. R. Bährmann).

6. Diskussion

Das GLB „Bremstal“ bei Dachwig erweist sich als Refugium für eine äußerst artenreiche und schutzwürdige Flora und Fauna. Das Gebiet dient dem Schutz und der Pflege eines Feuchtbiotopkomplexes an einem Moorstandort mit einer bemerkenswert hohen Vielfalt an seltenen Arten. Besonders die mageren Pfeifengraswiesen, die Salzrasen und die verschiedenen Röhrichte und Riede entlang der Gräben sind zu pflegen und zu entwickeln. Es handelt sich hier um den wichtigsten Lebensraum der vom Aussterben bedrohten Knollendistel-Pfeifengraswiesen im Landkreis Gotha.

Besondere Bedeutung kommt der vom Aussterben bedrohten und nur noch kleinflächigen aber sehr artenreichen Knollendistel-Pfeifengraswiese zu. Hervorzuheben sind so gefährdete Arten wie Knollen-Kratzdistel *Cirsium tuberosum*, Gelbe Spargelerbse *Tetragonolobus maritimus*, Wirtgens Labkraut *Galium wirtgenii*, Wiesen-Alant *Inula britannica*, Vielblütiger Hahnenfuß *Ranunculus polyanthemus* und Färberscharte *Serratula tinctoria*.

Durch das Austreten leicht sulfathaltigen Grundwassers, begünstigt durch das trockene Klima (< 500 mm Niederschlag/Jahr), konnten entlang des grundwasserbeeinflussten Bremstalgrabens und einiger Nebengräben Arten nachgewiesen werden, welche salztolerant bzw. salzliebend sind. Dazu zählen Stumpflblütige Binse *Juncus subnodulosus*, Salzbunge *Samolus valerandi*, Salz-Steinklee *Melilotus dentata*, Großes Flohkraut *Pulicaria dysenterica*, Entferntährige Segge *Carex distans* oder Zierliches Tausengüldenkraut *Centaureum pulchellum*.

Auch innerhalb der Fauna zeigt sich ein breites Artenspektrum mit einigen hochgradig gefährdeten Spezies, wie der Dreizahn-Turmschnecke *Chondrula tridens*, dem Goldlaufkäfer *Carabus auratus* und der Helm-Azurjungfer *Coenagrion mercuriale*. Unter den 80 Arten der Limnofauna befanden sich zahlreiche stenöke Wasserkäfer, wie *Dytiscus semisulcatus*, *Hydraena subimpressa* und *Limnebius nitidus*. Der Gelbrandkäfer *Dytiscus semisulcatus* mit Trivialnamen „Schwarzbauch“ ist ein typischer Bewohner von Meliorationsgräben in Mitteleuropa (BRAASCH & BELLSTEDT 1991).



Abb. 7: Schwarzbauch-Gelbrandkäfer, *Dytiscus semisulcatus*, Foto K. Bogon.



Abb. 8: Bremstalgraben mit Blickrichtung SW zur Fahner Höhe am 26.06.2010, Foto Bellstedt.

Die Wertigkeit des Feuchtwiesenreliktes in der umgebenden intensiv bewirtschafteten Agrarlandschaft wird vom Baldrian-Schneckenfalter *Melitaea diamina* betont. Der Fund des Blattkäfers *Psylliodes reitteri* stellte den Erstnachweis für die Fauna Thüringens (RLD 1) dar.

Biotoptypische und gefährdete Heuschrecken-Arten des Feuchtgebietes sind die Kurz- und Langflügelige Schwertschrecke *Conocephalus dorsalis* und *C. fuscus* sowie die Große Goldschrecke *Chrysochraon dispar*. Für Feldhamster, Braunkelhchen und Rebhuhn dient das Bremstal entsprechend als Rückzugsgebiet.

Aufgrund der Artenausstattung dürfen die Gräben durch z. B. aufkommende Gehölze nicht weiter verschattet werden. Eine fortschreitende Eutrophierung kann nur durch regelmäßige Pflege der Gräben (Mahd, Beräumung) verhindert werden. Dass sich derartige Maßnahmen lohnen, zeigt die Mahd und Beräumung des Bremstalgrabens in den Jahren 2007 bis 2009. Die Pflege hatte sich positiv ausgewirkt und zu einer Erhöhung der Artenvielfalt beigetragen (neue Standorte der Knollen-Kratzdistel; Neufund von Thüringer Lavaterne *Lavatera thuringiaca*, Gewöhnlicher und Steifborstiger Armleuchteralge *Chara vulgaris* und *Chara hispida*). Bei den Pfeifengraswiesen handelt es sich um eine magere Sekundärgesellschaft, welche durch langjährige Mahd historisch entstand. Bei Aufgabe der Nutzung setzt eine Eutrophierung ein, die relativ rasch zu Gebüschstadien führt. Die extensive Nutzung der Pfeifengraswiesen durch Mahd ist deshalb wichtig.

Dank

Für Determinationen verschiedener Tiergruppen möchten wir uns bei folgenden Spezialisten herzlich bedanken: Wolfgang Apfel, Eisenach (Coleoptera, besonders Staphylinidae), Prof. Dr. Rudolf Bährmann, Köln (Diptera), Dr. Ulrich Bößneck, Erfurt (Mollusca), Egbert Friedrich, Jena (Lepidoptera), Dr. Frank Fritzlar, Jena (Coleoptera: Chrysomelidae), Dipl.-Biol. Matthias Hartmann, Erfurt (Coleoptera: Carabidae), Dipl.-Biol. Jörg Klingelhöfer, Wutha-Farnroda (Orthoptera), Prof. Dr. Günter Köhler, Jena (Orthoptera), Dr. Peter Sacher, Abbenrode (Arachnida), Dr. Bernhard Seifert, Görlitz (Hymenoptera: Formicidae). Darüber hinaus verdanken wir Dr. Frank Fritzlar und Dirk Reum, Bad Liebenstein, weitere Daten zur Käferfauna, besonders bei Blatt- und Rüsselkäfern.

Literatur

- APFEL, W., KOPETZ, A. & A. WEIGEL (2021): Rote Liste der Rüsselkäfer (Insecta: Coleoptera: Curculionoidea) Thüringens. - Naturschutzreport **30**: 233-250.
- BELLSTEDT, R. (2021): Rote Liste der Wasserkäfer (Insecta: aquatische Coleoptera) Thüringens. - Naturschutzreport **30**: 171-178.
- (2021): Rote Liste der Langbeinfliegen (Insecta: Diptera: Dolichopodidae) Thüringens. - Naturschutzreport **30**: 337-344.
- BÖSSNECK, U. (2000): Kommentierte Check-Liste der Schnecken und Muscheln (Mollusca: Gastropoda et Bivalvia) Thüringens. - Thüringer Faunistische Abhandlungen **VII**: 69-77.
- BRAASCH, D. & R. BELLSTEDT (1991): *Dytiscus semisulcatus* MÜLLER, 1776 - ein Bewohner von Meliorationsgräben (Coleoptera: Dytiscidae). - Koleopterologische Rundschau, Wien, **61**: 21-24.
- FRITZLAR, F. (2009): Neue und interessante Blattkäfer-Nachweise aus Thüringen und anderen Bundesländern (Coleoptera, Chrysomelidae), Teil 5. - Thüringer Faunistische Abhandlungen **XIV**: 181-210.
- (2021): Rote Liste der Blattkäfer (Insecta: Coleoptera: Chrysomelidae) Thüringens. - Naturschutzreport **30**: 119-232.
- GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera). - In: BINOT, M. et al. (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schr.-R. Landschaftspfl. Natursch., Bonn-Bad Godesberg, **55**: 168-230.
- Hartmann, M. (2021): Rote Liste der Laufkäfer (Insecta: Coleoptera: Carabidae) Thüringens. - Naturschutzreport **30**: 161-170.
- KÖHLER, G. (2001): Fauna der Heuschrecken (Ensifera et Caelifera) des Freistaates Thüringen. - Naturschutzreport **17**: 1-378.
- (2020): Checkliste der wild lebenden Heuschrecken (Orthoptera) Thüringens. - Check-Listen Thüringer Insekten **28**: 13-28.
- (2021): Rote Liste der Heuschrecken (Insecta: Orthoptera) Thüringens. - Naturschutzreport **30**: 117-124.
- KORSCH, H. (2002): Kleiner Beitrag zur Flora von Thüringen (7). - Informationen zur floristischen Kartierung in Thüringen **21**: 8-12
- SANDER, F. W., MALT, S. & P. SACHER (2001): Rote Liste der Webspinnen (Arachnida: Araneae) Thüringens. - Naturschutzreport **18**: 55-63.
- SCHUSTER, C., W. KLUG, T. OPPEL & G. SOMMER (2002): Bemerkenswerte Pflanzenarten, Neufunde und Wiederbestätigungen im Landkreis Gotha (2) - Abh. Ber. Mus. Nat. Gotha **22**: 107-118.
- SCHUSTER, C. & R. BELLSTEDT (2004): Schutzwürdigkeitsgutachten zum Geschützten Landschaftsbestandteil (GLB) „Bremstal“, Gemarkungen Dachwig und Gebesee. - unveröff. Gutachten Beckert Landschaftsarchitekten im Auftrag des LRA Gotha.
- SCHUSTER, C. & R. BELLSTEDT (2018): Geschützte Landschaftsbestandteile. - Schriftenreihe: Naturschutz im Landkreis Gotha, Hrsg. LRA Gotha, Umweltamt **6**: 1-44.
- WESTHUS, W. et al. (1993): Die Pflanzengesellschaften Thüringens - Gefährdung und Schutz. - Naturschutzreport **6** (1): 1-257.

Anschriften der Autoren:

Ronald Bellstedt
Brühl 2
D - 99867 Gotha
E-Mail: ronald.bellstedt@t-online.de

Cornelia Schuster
Am Goldberg 38
OT Goldbach
D - 99869 Nessetal
E-Mail: info@gutachter-schuster.de

ANHANG

Wirbellose des GLB „Bremstal bei Dachwig“

Weichtiere (Mollusca), Landschnecken 2004

Nr.	Taxa	Bemerkungen
	Pupillidae	
01	<i>Pupilla muscorum</i> (Linnaeus, 1758) - Moospuppenschnecke	RLT 3
	Valloniidae	
02	<i>Vallonia costata</i> (O. F. Müller, 1774) - Gerippte Grasschnecke	
03	<i>Vallonia pulchella</i> (O. F. Müller, 1774) - Glatte Grasschnecke	
	Vertiginidae	
04	<i>Vertigo antivertigo</i> (Draparnaud, 1801) - Sumpfwindelschnecke	RLT 3, leeres Gehäuse
	Buliminidae	
05	<i>Chondrula tridens</i> (O. F. Müller, 1774) - Dreizahnturmschnecke	RLT 1, RLD 1, ein lebendes Ex. am 24.08.2004 am südexponierten Grabenrand, mit dem Kescher gestreift
	Vitrinidae	
06	<i>Vitrina pellucida</i> (O. F. Müller, 1774) - Kugelige Glasschnecke	
	Hygromiidae	
07	<i>Trochulus hispidus</i> (Linnaeus, 1758) - Gemeine Haarschnecke	
	Helicidae	
08	<i>Cepaea nemoralis</i> (Linnaeus, 1758) - Hainschnirkelschnecke	

Spinnentiere (Arachnida) 2000 - 2004

BF - Bodenfalle, HF - Handfang, KF - Kescherfang

Nr.	Art	Datum	Nachweis	Anzahl
01	<i>Agyneta rurestris</i> (C. L. Koch, 1836)	03.08.2004	KF	1
02	<i>Agyneta saxatilis</i> (Blackwall, 1844)	11.07.2004	BF	1
		15.06.2004	BF	1
03	<i>Alopecosa pulverulenta</i> (Clerck, 1757)	11.07.2004	BF	5
		15.06.2004	BF	3
04	<i>Antistea elegans</i> (Blackwall, 1841)	10.05.2004	HF	1
		11.07.2004	HF	1
		19.08.2000	HF	1
05	<i>Araneus diadematus</i> Clerck, 1757	24.08.2004	HF	1
06	<i>Araneus quadratus</i> Clerck, 1757	24.08.2004	HF	3
		03.08.2004	KF	1
07	<i>Araniella opisthographa</i> (Kulczynski, 1905)	22.05.2004	KF	1
08	<i>Arctosa lutetiana</i> (Simon, 1876)	11.07.2004	BF	1
		15.06.2004	BF	2
09	<i>Argiope bruennichi</i> (Scopoli, 1772)	24.08.2004	HF	1
		11.07.2004	HF	1
		03.08.2004	KF	2
10	<i>Aulonia albimana</i> (Walckenaer, 1805)	22.05.2004	KF	1
		11.07.2004	BF	6
		15.06.2004	BF	1
11	<i>Bathyphantes gracilis</i> (Blackwall, 1841)	03.08.2004	KF	1
		19.08.2000	HF	1
12	<i>Bathyphantes parvulus</i> (Westring, 1851)	11.07.2004	BF	12
13	<i>Clubiona reclusa</i> O. Pickard Cambridge, 1863	01.07.2004	HF	1
14	<i>Diaea dorsata</i> (Fabricius, 1777)	22.05.2004	KF	1
15	<i>Dictyna pusilla</i> Thorell, 1856	22.05.2004	KF	2
16	<i>Diplostyla concolor</i> (Wider, 1834)	11.07.2004	BF	4
17	<i>Drassyllus praeficus</i> (L. Koch, 1866)	15.06.2004	BF	1

Nr.	Art	Datum	Nachweis	Anzahl
18	<i>Drassyllus pusillus</i> (C. L. Koch, 1833)	15.06.2004	BF	3
		11.07.2004	BF	3
19	<i>Ebrechtella tricuspidata</i> (Fabricius, 1775), = <i>Misumenops</i> , RLT 3 nach SANDER et al. (2001)	22.05.2004	KF	1
		10.05.2004	HF	1
20	<i>Erigone atra</i> Blackwall, 1833	19.08.2000	HF	1
21	<i>Evarcha falcata</i> (Clerck, 1757)	24.08.2004	HF	1
22	<i>Linyphia triangularis</i> (Clerck, 1757)	24.08.2004	HF	2
23	<i>Metellina segmentata</i> (Clerck, 1757)	24.08.2004	HF	1
24	<i>Misumena vatia</i> (Clerck, 1757)	15.06.2004	KF	3
25	<i>Neottiura bimaculata</i> (Linnaeus, 1767)	01.07.2004	HF	1
		15.06.2004	BF	7
27	<i>Pardosa prativaga</i> (L. Koch, 1870)	11.07.2004	BF	6
		15.06.2004	KF	3
28	<i>Pardosa pullata</i> (Clerck, 1757)	11.07.2004	BF	3
		15.06.2004	BF	1
29	<i>Phylloneta sisypbia</i> (Clerck, 1757)	10.05.2004	HF	1
30	<i>Porrhomma microphthalmum</i> (O. Pickard-Cambridge, 1871)	24.08.2004	HF	1
31	<i>Stemonyphantes lineatus</i> (Linnaeus, 1758)	11.07.2004	BF	1
32	<i>Synageles venator</i> (Lucas, 1836)	01.07.2004	HF	1
		15.06.2004	KF	1
33	<i>Tetragnatha extensa</i> (Linnaeus, 1758)	01.07.2004	HF	2
		24.08.2004	HF	1
34	<i>Tetragnatha pinicola</i> L. Koch, 1870	03.08.2004	KF	1
35	<i>Tibellus oblongus</i> (Walckenaer, 1802)	15.06.2004	KF	1
36	<i>Trochosa terricola</i> Thorell, 1856	15.06.2004	BF	5
		11.07.2004	BF	4
37	<i>Walckenaeria atrotibialis</i> (O. Pickard-Cambridge, 1878)	11.07.2004	BF	1
		15.06.2004	BF	1
38	<i>Xysticus cristatus</i> (Clerck, 1757)	22.05.2004	KF	1
		10.05.2004	HF	1
39	<i>Xysticus ulmi</i> (Hahn, 1831)	15.06.2004	KF	1
		03.08.2004	KF	1
40	<i>Zelotes latreillei</i> (Simon, 1878)	15.06.2004	BF	3
		11.07.2004	BF	1
41	<i>Zilla diodia</i> (Walckenaer, 1802)	22.05.2004	KF	1
42	<i>Zora spinimana</i> (Sundevall, 1833)	11.07.2004	BF	1

Insekten

Limnofauna (ohne Wasserkäfer) 2000 - 2009

Nr.	Taxa	Bemerkungen
	Mollusca - Gastropoda - Weichtiere: Schnecken	
01	<i>Galba truncatula</i> (O. F. Müller, 1774) - Leberegelschnecke	19.08.2000, 15.06.2004
	Crustacea - Krebstiere	
02	<i>Gammarus pulex</i> (Linnaeus, 1758) - Bachflohkrebs	19.08.2000
03	<i>Asellus aquaticus</i> (Linnaeus, 1758) - Wasserassel	19.08.2000
	Ephemeroptera - Eintagsfliegen	
04	<i>Cloeon dipterum</i> (Linnaeus, 1761)	Larven, 19.08.2000
	Odonata - Libellen	
05	<i>Coenagrion puella</i> (Linnaeus, 1758) - Hufeisen-Azurjungfer	§, 1,0 (Männchen) am 11.07.2004
06	<i>Coenagrion mercuriale</i> (Charpentier, 1840) - Helm-Azurjungfer	§§, RLT 3, RLD 2, 1,0 am 15.06.2004 und 5,0 am 01.07.2004
07	<i>Pyrrhosoma nymphula</i> (Sulzer, 1776) - Frühe Adonislibelle	§, 1,0 am 01.07.2004
	Neuroptera - Netzflügler	
08	<i>Sisyra nigra</i> (Retzius, 1783) (= fuscata F.) - Schwammfliege	Lichtfang, 2 Ex. am 02.08.2004

	Heteroptera - Wasserwanzen	
09	<i>Nepa cinerea</i> Linnaeus, 1758	Larve, 19.08.2000
10	<i>Notonecta glauca</i> Linnaeus, 1758	22.09.2009
11	<i>Hebrus ruficeps</i> Thomson, 1871	22.09.2009
12	<i>Microvelia reticulata</i> (Burmeister, 1835)	22.09.2009
13	<i>Sigara nigrolineata</i> (Fieber, 1848)	22.09.2009
14	<i>Velia saulii</i> Tamanini, 1947	1,2 am 19.08.2000
	Megaloptera - Schlammfliegen	
15	<i>Sialis lutaria</i> (Linnaeus, 1758)	Larve, 19.08.2000
	Trichoptera - Köcherfliegen	
16	<i>Athripsodes aterrimus</i> (Stephens, 1836)	1,0 am 11.07.2004
	Diptera - Zweiflügler	
	Dolichopodidae - Langbeinfliegen	
17	<i>Campsicnemus curvipes</i> (Fallén, 1823)	05.08.2002
18	<i>Dolichopus latelimbatus</i> Macquart, 1827	05.08.2002
19	<i>Hercostomus plagiatus</i> (Loew, 1857)	05.08.2002
20	<i>Poecilobothrus chrysozygos</i> (Wiedemann, 1817)	01.07.2004
21	<i>Rhaphium zetterstedti</i> (Parent, 1925)	05.08.2002
22	<i>Sciapus longulus</i> (Fallén, 1823)	01.07.2004
23	<i>Syntomon rufipes</i> (Zetterstedt, 1849)	05.08.2002
24	<i>Teuchophorus spinigerellus</i> Zetterstedt, 1843	05.08.2002
25	<i>Thrypticus pollinosus</i> Verrall, 1912	2,2 Ex. am 01.07.2004, Erstnachweis für Thüringen!
	Amphibia - Lurche	
26	<i>Lissotriton vulgaris</i> (Linnaeus, 1758) – Teichmolch	§, Larven im Graben am 11.07. 2004
27	<i>Pelodytes punctatus</i> – Teichfrosch	§, juvenile Exemplare am 22.09.2009

Geradflügler (Orthoptera)

Nr.	Taxa	Bemerkungen
	Ensifera - Langfühlerschrecken	
01	<i>Conocephalus fuscus</i> (Fabricius, 1793) (= <i>C. discolor</i>) - Langflügelige Schwertschrecke	03.08.2007
02	<i>Conocephalus dorsalis</i> (Latreille, 1804) - Kurzflügelige Schwertschrecke	RLT 3, 03.07.2004
03	<i>Tettigonia cantans</i> (Fuessly, 1775) - Zwitscherheupferd	24.08.2004
04	<i>Tettigonia viridissima</i> (Linnaeus, 1758) - Grünes Heupferd	24.08.2004
05	<i>Roeseliana roeselii</i> (Hagenbach, 1822) - Roesels Beißschrecke	19.08.2000
06	<i>Pholidoptera griseoptera</i> (De Geer, 1773) - Gewöhnliche Strauchschrecke	24.08.2004
	Caelifera - Kurzfühlerschrecken	
07	<i>Tetrix subulata</i> (Linnaeus, 1758) - Säbeldornschröcke	19.08.2000
08	<i>Tetrix tenuicornis</i> (Sahlberg, 1893) - Langfühler-Dornschröcke	01.07.2004
09	<i>Chrysochraon dispar</i> (Germar, 1834) - Große Goldschröcke	15.06.2004, 03.07.2004, 24.08.2004, 03.08.2007
10	<i>Omocestus viridulus</i> (Linnaeus, 1758) - Bunter Grashüpfer	15.06.2004
11	<i>Chorthippus apricarius</i> (Linnaeus, 1758) - Feldgrashüpfer	RLT V, 24.08.2004
12	<i>Chorthippus biguttulus</i> (Linnaeus, 1758) - Nachtigall-Grashüpfer	24.08.2004
13	<i>Chorthippus brunneus</i> (Thunberg, 1815) - Brauner Grashüpfer	24.08.2004
14	<i>Chorthippus dorsatus</i> (Zetterstedt, 1821) - Wiesengrashüpfer	03.08.2007
15	<i>Pseudochorthippus parallelus</i> (Zetterstedt, 1821) - Gemeiner Grashüpfer	03.08.2007

Schmetterlinge (Lepidoptera)

Tagfalter und Widderchen 2004

Nr.	Taxa	Bemerkungen
	Zygaenidae (Widderchen)	
01	<i>Zygaena purpuralis</i> (Brünnich, 1763) - Thymian-Widderchen	RLD V, §
02	<i>Zygaena viciae</i> (Denis & Schiffermüller, 1775) - Fünffleck-Widderchen	§
	Hesperiidae (Dickkopffalter)	
03	<i>Ochlodes sylvanus</i> (Bremer & Grey, 1853) - Rostfleckiger Dickkopffalter	
04	<i>Thymelicus acteon</i> (Rottemburg, 1775) - Mattscheckiger Braun-Dickkopffalter	RLT 3, RLD 3
	Papilionidae (Ritterfalter)	
05	<i>Papilio machaon</i> Linnaeus, 1758 - Schwalbenschwanz	§
	Pieridae (Weißlinge)	
06	<i>Pieris brassicae</i> (Linnaeus, 1758) - Großer Kohlweißling	
07	<i>Pieris napi</i> (Linnaeus, 1758) - Rapsweißling	
08	<i>Pieris rapae</i> (Linnaeus, 1758) - Kleiner Kohlweißling	
	Lycaenidae (Bläulinge)	
09	<i>Polyommatus icarus</i> (Rottemburg, 1775) - Gemeiner Bläuling	§
	Nymphalidae (Edelfalter)	
10	<i>Aglais urticae</i> (Linnaeus, 1758) - Kleiner Fuchs	
11	<i>Araschnia levana</i> (Linnaeus, 1758) - Landkärtchenfalter	
12	<i>Inachis io</i> (L., 1758) - Tagpfauenauge	
13	<i>Maniola jurtina</i> (Linnaeus, 1758) - Großes Ochsenauge	
14	<i>Melitaea diamina</i> Lang, 1789 - Baldrian-Scheckenfalter	RLT V, RLD 3
	Satyridae (Augenfalter)	
15	<i>Coenonympha glycerion</i> (Borkhausen, 1798) - Rostbraunes Wiesenvögelchen	RLD V, §
16	<i>Coenonympha pamphilus</i> (L., 1758) - Kleines Wiesenvögelchen	§
17	<i>Aphantopus hyperantus</i> (L., 1758) - Schornsteinfeger	
18	<i>Melanargia galathea</i> (Linnaeus, 1758) - Schachbrett	

Nachtfalter 2004

Nr.	Taxa	Bemerkungen
	Geometridae (Spanner)	
01	<i>Cabera exanthemata</i> (Scopoli, 1763)	
02	<i>Idaea rufaria</i> (Hübner, 1799)	RLT 3, RLD 3
03	<i>Idaea dimidiata</i> (Hufnagel, 1767)	
04	<i>Idaea emarginata</i> (Linnaeus, 1758)	
05	<i>Idaea aversata</i> (Linnaeus, 1758)	
06	<i>Scotopteryx chenopodiata</i> (Linnaeus, 1758)	
07	<i>Xanthorhoe spadicearia</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	
08	<i>Epirrhoe tristata</i> (Linnaeus, 1758)	
09	<i>Perizoma alchemillata</i> (Linnaeus, 1758)	
10	<i>Eupithecia absinthiata</i> (Clerck, 1759)	
11	<i>Chloroclystis v-ata</i> (Haworth, 1809)	
	Noctuidae (Eulenfalter)	
12	<i>Scoliopteryx libatrix</i> (Linnaeus, 1758)	
13	<i>Hoplodrina blanda</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	
14	<i>Hoplodrina ambigua</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	
15	<i>Ipimorpha subtusa</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	
16	<i>Arenostola phragmitidis</i> (Hübner, 1803)	RLT V
17	<i>Mythimna ferrago</i> (Fabricius, 1787)	
18	<i>Mythimna impura</i> (Hübner, 1808)	
19	<i>Ochropleura plecta</i> (Linnaeus, 1761)	
20	<i>Noctua pronuba</i> Linnaeus, 1758	
21	<i>Noctua janthina</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	
22	<i>Noctua interjecta</i> Hübner, 1803	

Nr.	Taxa	Bemerkungen
	Nolidae (Kleinbären)	
23	<i>Meganola albula</i> (Denis & Schiffermüller, 1775)	
	Arctiidae (Bärenspinner)	
24	<i>Thumatha senex</i> (Hübner, 1808)	RLT V
25	<i>Eilema complana</i> (Linnaeus, 1758)	
26	<i>Phragmatobia fuliginosa</i> (Linnaeus, 1758)	

Hautflügler (Hymenoptera)

Ameisen (Formicidae) 2004

Nr.	Taxa	Bemerkungen
01	<i>Formica cunicularia</i> Latreille, 1798	RLT V, häufig, xerothermophil, Offenland
02	<i>Formica sanguinea</i> Latreille, 1798	verbreitet, xerothermophil, Offenland
03	<i>Lasius flavus</i> (Fabricius, 1782)	RLT V, h, eurytop, Offenland
04	<i>Lasius fuliginosus</i> (Latreille, 1798)	h, eurytop, Wald bis Offenland
05	<i>Lasius niger</i> (Linnaeus, 1758)	h, eurytop
06	<i>Myrmica rubra</i> (Linnaeus, 1758)	h, eurytop
07	<i>Myrmica ruginodis</i> Nylander, 1846	h, eurytop, mesophile Habitate
08	<i>Myrmica schencki</i> Viereck, 1903	RLT V, RLD 3, v, xerothermophil, Offenland

Käfer (Coleoptera) 2000 - 2016

Nr.	Art	I. N.	RLT	RLD
1	<i>Carabus auratus</i> Linnaeus, 1761	15.06.2004	2	§
2	<i>Carabus convexus</i> Fabricius, 1775	11.07.2004	2	V, §
3	<i>Carabus nemoralis</i> O. F. Müller, 1764	15.06.2004		§
4	<i>Dyschirius globosus</i> (Herbst, 1784)	11.07.2004		
5	<i>Bembidion lampros</i> (Herbst, 1784)	15.06.2004		
6	<i>Harpalus rufipes</i> (DeGeer, 1774)	11.07.2004		
7	<i>Harpalus tardus</i> (Panzer, 1796)	11.07.2004		
8	<i>Bradycellus verbasci</i> (Duftschmid, 1812)	02.08.2004		
9	<i>Poecilus cupreus</i> (Linnaeus, 1758)	15.06.2004		
10	<i>Pterostichus niger</i> (Schaller, 1783)	11.07.2004		
11	<i>Pterostichus melanarius</i> (Illiger, 1798)	11.07.2004		
12	<i>Calathus fuscipes</i> (Goeze, 1777)	11.07.2004		
13	<i>Anchomenus dorsalis</i> (Pontoppidan, 1763)	24.08.2004	V	
14	<i>Amara convexior</i> Stephens, 1828	11.07.2004		
15	<i>Amara aenea</i> (DeGeer, 1774)	15.06.2004		
16	<i>Amara aulica</i> (Panzer, 1796)	11.07.2004		
17	<i>Badister bullatus</i> (Schränk, 1798)	15.06.2004		
18	<i>Demetrias atricapillus</i> (Linnaeus, 1758)	03.08.2007		
19	<i>Syntomus truncatellus</i> (Linnaeus, 1760)	15.06.2004		
20	<i>Haliphus lineatocollis</i> (Marsham, 1802)	19.08.2000		
21	<i>Hydroglyphus geminus</i> Fabricius, 1792	02.08.2004		
22	<i>Hydroporus palustris</i> (Linnaeus, 1760)	11.07.2004		
23	<i>Hydroporus nigrita</i> (Fabricius, 1792)	11.07.2004		
24	<i>Graptodytes granularis</i> (Linnaeus, 1767)	22.09.2009		
25	<i>Scarodytes halensis</i> (Fabricius, 1787)	22.09.2009		
26	<i>Agabus bipustulatus</i> (Linnaeus, 1767)	22.09.2009		
27	<i>Agabus paludosus</i> (Fabricius, 1801)	11.07.2004		
28	<i>Agabus didymus</i> (Olivier, 1795)	11.07.2004		
29	<i>Agabus undulatus</i> (Schränk, 1776)	19.08.2000		
30	<i>Ilybius fuliginosus</i> (Fabricius, 1792)	11.07.2004		
31	<i>Ilybius quadriguttatus</i> (Lacordaire, 1835)	19.08.2000	V	
32	<i>Rhantus frontalis</i> (Marsham, 1802)	22.09.2009		

Nr.	Art	I. N.	R L T	R L D
33	<i>Colymbetes fuscus</i> (Linnaeus, 1758)	22.09.2009		
34	<i>Hydaticus seminiger</i> (DeGeer, 1774)	22.09.2009		
35	<i>Dytiscus semisulcatus</i> Müller, 1776	22.09.2009	2	2
36	<i>Dytiscus marginalis</i> Linnaeus, 1758	22.09.2009		
37	<i>Gyrinus substriatus</i> Stephens, 1828	22.09.2009		
38	<i>Hydraena palustris</i> Erichson, 1837	22.09.2009		V
39	<i>Hydraena riparia</i> Kugelann, 1794	19.08.2000		
40	<i>Hydraena nigrata</i> Germar, 1824	22.09.2009		
41	<i>Hydraena subimpressa</i> Rey, 1884	10.05.2004	3	D
42	<i>Ochthebius minimus</i> (Fabricius, 1792)	11.07.2004		
43	<i>Limnebius crinifer</i> Rey, 1885	22.09.2009		
44	<i>Limnebius nitidus</i> (Marsham, 1802)	11.07.2004	2	3
45	<i>Helophorus obscurus</i> Mulsant, 1844	10.05.2004		
46	<i>Coelostoma orbiculare</i> (Fabricius, 1775)	10.05.2004		
47	<i>Cercyon marinus</i> C. G. Thomson, 1853	02.08.2004		
48	<i>Cercyon bifenestratus</i> Küster, 1851	02.08.2004		
49	<i>Cercyon unipunctatus</i> (Linnaeus, 1758)	02.08.2004		
50	<i>Hydrobius fuscipes</i> s.l.	10.05.2004		
51	<i>Anacaena globulus</i> (Paykull, 1798)	22.09.2009		
52	<i>Anacaena limbata</i> (Fabricius, 1792)	22.09.2009		
53	<i>Anacaena lutescens</i> (Stephens, 1829)	15.06.2004		
54	<i>Anacaena bipustulata</i> (Marsham, 1802)	19.08.2000		
55	<i>Laccobius bipunctatus</i> (Fabricius, 1775)	22.09.2009		
56	<i>Enochrus melanocephalus</i> (Olivier, 1793)	02.08.2004		
57	<i>Enochrus bicolor</i> (Fabricius, 1792)	02.08.2004		
58	<i>Cymbiodyta marginella</i> (Fabricius, 1792)	10.05.2004		
59	<i>Chaetarthria seminulum</i> (Herbst, 1797)	22.09.2009		
60	<i>Phosphuga atrata</i> (Linnaeus, 1758)	11.07.2004		
61	<i>Carpelimus corticinus</i> (Gravenhorst, 1806)	10.05.2004		
62	<i>Anotylus insecatus</i> (Gravenhorst, 1806)	15.06.2004		
63	<i>Anotylus inustus</i> (Gravenhorst, 1806)	15.06.2004		
64	<i>Anotylus sculpturatus</i> (Gravenhorst, 1806)	24.08.2004		
65	<i>Stenus similis</i> (Herbst, 1784)	15.06.2004		
66	<i>Stenus picipennis</i> Erichson, 1840	11.07.2004		3
67	<i>Xantholinus longiventris</i> Heer, 1839	15.06.2004		
68	<i>Philonthus cognatus</i> Stephens, 1832	15.06.2004		
69	<i>Philonthus succicola</i> C. G. Thomson, 1860	15.06.2004		
70	<i>Philonthus rotundicollis</i> (Ménétriés, 1832)	24.08.2004		
71	<i>Philonthus carbonarius</i> (Gravenhorst, 1802)	03.08.2004		
72	<i>Philonthus quisquiliarius</i> (Gyllenhal, 1810)	02.08.2004		
73	<i>Gabrieus osseticus</i> (Kolenati, 1846)	15.06.2004		
74	<i>Platydacus latebricola</i> (Gravenhorst, 1802)	15.06.2004		
75	<i>Ocypus fuscatus</i> (Gravenhorst, 1802)	15.06.2004		
76	<i>Quedius fuliginosus</i> (Gravenhorst, 1802)	15.06.2004		
77	<i>Bolitobius castaneus</i> (Stephens, 1832)	15.06.2004		
78	<i>Sepedophilus marshami</i> (Stephens, 1832)	15.06.2004		
79	<i>Tachyporus solutus</i> Erichson, 1839	24.08.2004		
80	<i>Falagrioma thoracica</i> (Curtis, 1833)	15.06.2004		
81	<i>Thinonoma atra</i> (Gravenhorst, 1806)	10.05.2004		
82	<i>Aloconota gregaria</i> (Erichson, 1839)	01.07.2004		
83	<i>Atheta fungi</i> (Gravenhorst, 1806)	02.08.2004		
84	<i>Drusilla canaliculata</i> (Fabricius, 1787)	15.06.2004		
85	<i>Pella limbata</i> (Paykull, 1789)	15.06.2004		
86	<i>Aleochara bilineata</i> Gyllenhal, 1810	15.06.2004		
87	<i>Rhagonycha fulva</i> (Scopoli, 1763)	03.08.2004		
88	<i>Charopus flavipes</i> (Paykull, 1798)	03.08.2004		

Nr.	Art	I. N.	R L T	R L D
89	<i>Cordylepherus viridis</i> (Fabricius, 1787)	10.05.2004		
90	<i>Dasytes virens</i> (Marsham, 1802)	03.08.2004		
91	<i>Dalopius marginatus</i> (Linnaeus, 1758)	01.07.2004		
92	<i>Agriotes obscurus</i> (Linnaeus, 1758)	11.07.2004		
93	<i>Agriotes sputator</i> (Linnaeus, 1758)	11.07.2004		
94	<i>Agrypnus murinus</i> (Linnaeus, 1758)	11.07.2004		
95	<i>Athous haemorrhoidalis</i> (Fabricius, 1801)	11.07.2004		
96	<i>Athous bicolor</i> (Goeze, 1777)	01.07.2004		
97	<i>Agrilus cuprescens</i> (Ménétriés, 1832)	15.06.2004		§
98	<i>Contacyphon coarctatus</i> (Paykull, 1799)	11.07.2004		
99	<i>Dryops luridus</i> (Erichson, 1847)	22.09.2009		
100	<i>Dryops nitidulus</i> (Heer, 1841)	19.08.2000	2	2
101	<i>Heterocerus fenestratus</i> (Thunberg, 1784)	02.08.2004		
102	<i>Heterocerus fuscus</i> Kiesenwetter, 1843	02.08.2004		
103	<i>Brassicogethes aeneus</i> (Fabricius, 1775)	03.08.2004		
104	<i>Glischrochilus quadrisignatus</i> (Say, 1835)	11.07.2004		
105	<i>Atomaria linearis</i> Stephens, 1830	02.08.2004		
106	<i>Olibrus aeneus</i> (Fabricius, 1792)	24.08.2004		
107	<i>Stilbus testaceus</i> (Panzer, 1797)	24.08.2004		
108	<i>Coccinella septempunctata</i> Linnaeus, 1758	10.05.2004		
109	<i>Calvia quatuordecimguttata</i> (Linnaeus, 1758)	02.08.2004		
110	<i>Propylea quatuordecimpunctata</i> (Linnaeus, 1758)	24.08.2004		
111	<i>Psyllobora vigintiduopunctata</i> (Linnaeus, 1758)	03.08.2004		
112	<i>Oedemera flavipes</i> (Fabricius, 1792)	10.05.2004		
113	<i>Oedemera femorata</i> (Scopoli, 1763)	03.08.2004		
114	<i>Oedemera virescens</i> (Linnaeus, 1767)	03.08.2004		
115	<i>Anaspis thoracica</i> Linnaeus, 1758	10.05.2004		
116	<i>Mordellistena brevicauda</i> (Boheman, 1849)	22.05.2004		
117	<i>Mordellistena pumila</i> (Gyllenhal, 1810)	22.05.2004		
118	<i>Onthophagus ovatus</i> (Linnaeus, 1767)	11.07.2004		
119	<i>Onthophagus joannae</i> Goljan, 1953	11.07.2004		
120	<i>Bodilopsis rufa</i> (Moll, 1782)	02.08.2004		
121	<i>Stenurella melanura</i> (Linnaeus, 1758)	01.07.2004		§
122	<i>Oulema gallaeciana</i> Heyden, 1870	24.08.2004		
123	<i>Oulema melanopus</i> (Linnaeus, 1758)	30.07.2009		
124	<i>Oulema duftschmidi</i> (L. Redtenbacher, 1874)	30.07.2009		
125	<i>Clytra laeviuscula</i> Ratzeburg, 1837	01.07.2004		
126	<i>Coptocephala rubicunda</i> (Laicharting, 1781)	30.07.2009	3	
127	<i>Cryptocephalus hypochoeridis</i> (Linnaeus, 1758)	01.07.2004		
128	<i>Cryptocephalus pusillus</i> Fabricius, 1777	30.07.2009		
129	<i>Phyllotreta vittula</i> (L. Redtenbacher, 1849)	30.07.2009		
130	<i>Phyllotreta atra</i> (Fabricius, 1775)	30.07.2009		
131	<i>Longitarsus pulmonariae</i> Weise, 1893	30.07.2009	3	3
132	<i>Longitarsus strigicollis</i> Wollaston, 1864	23.07.2009		
133	<i>Longitarsus luridus</i> (Scopoli, 1763)	23.07.2009		
134	<i>Longitarsus anchusae</i> (Paykull, 1799)	23.07.2009		
135	<i>Neocrepidodera transversa</i> (Marsham, 1802)	30.07.2009		
136	<i>Neocrepidodera ferruginea</i> (Scopoli, 1763)	30.07.2009		
137	<i>Crepidodera aurea</i> (Geoffroy, 1785)	30.07.2009		
138	<i>Crepidodera aurata</i> (Marsham, 1802)	23.07.2009		
139	<i>Chaetocnema subcoerulea</i> (Kutschera, 1864)	30.07.2009	3	
140	<i>Psylliodes picina</i> (Marsham, 1802)	23.07.2009		
141	<i>Psylliodes chrysocephala</i> (Linnaeus, 1758)	23.07.2009		
142	<i>Psylliodes tricolor</i> Weise, 1888	23.07.2009	2	3
143	<i>Psylliodes reitteri</i> Weise, 1888	03.08.2007	R	I
144	<i>Cassida murraea</i> Linnaeus, 1767	23.07.2009		

Nr.	Art	I. N.	R L T	R L D
145	<i>Bruchus atomarius</i> (Linnaeus, 1760)	15.06.2004		
146	<i>Bruchus rufimanus</i> Boheman, 1833	24.08.2004		
147	<i>Pityogenes chalcographus</i> (Linnaeus, 1761)	02.08.2004		
148	<i>Omphalapion hookerorum</i> (Kirby, 1808)	10.05.2004		
149	<i>Protapion apricans</i> (Herbst, 1797)	24.08.2004		
150	<i>Otiorynchus lirus</i> Schoenherr, 1834	09.06.2016		
151	<i>Phyllobius oblongus</i> (Linnaeus, 1758)	10.05.2004		
152	<i>Trachyploeus alternans</i> Gyllenhal, 1834	22.09.2009		
153	<i>Liophloeus tessulatus</i> (O. F. Müller, 1776)	01.07.2004		
154	<i>Eusomus ovulum</i> Germar, 1824	09.06.2016		
155	<i>Exomias pellucidus</i> (Boheman, 1843)	11.07.2004		
156	<i>Sitona lineatus</i> (Linnaeus, 1758)	24.08.2004		
157	<i>Tanymecus palliatus</i> (Fabricius, 1787)	09.06.2016		
158	<i>Dorytomus longimanus</i> (Forster, 1771)	15.06.2004		
159	<i>Lignyodes enucleator</i> (Panzer, 1798)	09.06.2016		3
160	<i>Hypera meles</i> (Fabricius, 1792)	09.06.2016		
161	<i>Coryssomerus capucinus</i> (Beck, 1817)	09.06.2016		
162	<i>Mogulones abbreviatus</i> (Fabricius, 1792)	09.06.2016	3	
163	<i>Mogulones raphani</i> (Fabricius, 1792)	09.06.2016	3	
164	<i>Sirocalodes depressicollis</i> (Gyllenhal, 1813)	09.06.2016		
165	<i>Trichosirocalus horridus</i> (Panzer, 1801)	09.06.2016	V	3
166	<i>Stereonychus fraxini</i> (DeGeer, 1775)	09.06.2016		

Zweiflügler (Diptera) 2004 (det. Prof. Dr. R. Bährmann)

Nr.	Familie	Art	Datum	Anz.
01	Agromyzidae	<i>Cerodontha denticornis</i> (Panzer, 1806)	24.08.2004	1
02	Agromyzidae	<i>Liriomyza</i> spec.	03.08.2004	1
03	Agromyzidae	<i>Ophiomyia</i> spec.	01.07.2004	1
04	Anthomyzidae	<i>Anthomyza gracilis</i> Fallén, 1823	02.08.2004	1
05	Anthomyiidae	<i>Anthomyia procellaris</i> Rondani, 1866	10.05.2004	1
06	Anthomyiidae	<i>Delia platura</i> (Meigen, 1826)	03.08.2004	1
07	Anthomyiidae	<i>Phorbia sepia</i> ? (Meigen, 1826)	24.08.2004	1
08	Asilidae	<i>Dioctria cothurnata</i> Meigen, 1820	03.08.2004	1
09	Asilidae	<i>Leptogaster cylindrica</i> (De Geer, 1776)	01.07.2004	2
10	Asilidae	<i>Tolmerus atricapillus</i> (Fallén, 1814)	03.08.2004	4
11	Asteiidae	<i>Asteia amoena</i> Meigen, 1830	02.08.2004	1
12	Asteiidae	<i>Asteia concinna</i> Meigen, 1830	01.07.2004	1
13	Chloropidae	<i>Oscinella frit</i> (Linnaeus, 1758)	24.08.2004	2
14	Chloropidae	<i>Cetema cereris</i> (Fallén, 1820)	01.07.2004	1
15	Chloropidae	<i>Chlorops hypostigma</i> Meigen, 1830	24.08.2004	1
16	Chloropidae	<i>Chlorops strigulus</i> (Fabricius, 1794)	10.05.2004	1
17	Chloropidae	<i>Dasyopa pygmaea</i> (Meigen, 1838)	01.07.2004	1
18	Chloropidae	<i>Dasyopa scutellata</i> (von Roser, 1840)	03.08.2004	1
19	Chloropidae	<i>Lipara lucens</i> Meigen, 1830	10.05.2004	1
20	Chloropidae	<i>Meromyza</i> spec.	01.07.2004	1
21	Chloropidae	<i>Tricimba cincta</i> (Meigen, 1830)	24.08.2004	1
22	Drosophilidae	<i>Scaptomyza pallida</i> (Zetterstedt, 1847)	03.08.2004	2
23	Drosophilidae	<i>Scaptomyza flava</i> (Fallén, 1823)	24.08.2004	1
24	Drosophilidae	<i>Scaptomyza pallida</i> (Zetterstedt, 1847)	03.08.2004	5
25	Empididae	<i>Empis caudatula</i> Loew, 1867	10.05.2004	2
26	Empididae	<i>Empis lepidopus</i> Meigen, 1822	10.05.2004	3
27	Empididae	<i>Rhaphomyia atra</i> Meigen, 1822	10.05.2004	8
28	Empididae	<i>Empis livida</i> Linnaeus, 1758	03.08.2004	1
29	Ephydriidae	<i>Hydrellia griseola</i> (Fallén, 1813)	24.08.2004	3
30	Fanniidae	<i>Fannia armata</i> (Meigen, 1826)	10.05.2004	1

Nr.	Familie	Art	Datum	Anz.
31	Fanniidae	<i>Fannia serena</i> (Fallén, 1825)	10.05.2004	1
32	Hybotidae	<i>Bicellaria spuria</i> (Fallén, 1816)	02.08.2004	1
33	Hybotidae	<i>Drapetis assimilis</i> (Fallén, 1815)	03.08.2004	1
34	Hybotidae	<i>Drapetis ephippiata</i> (Fallén, 1815)	01.07.2004	2
35	Hybotidae	<i>Platypalpus agilis</i> (Meigen, 1822)	10.05.2004	3
36	Hybotidae	<i>Platypalpus albiseta</i> (Panzer, 1806)	01.07.2004	1
37	Hybotidae	<i>Platypalpus interstinctus</i> (Collin, 1926)	01.07.2004	1
38	Hybotidae	<i>Platypalpus longiseta</i> (Zetterstedt, 1842)	01.07.2004	1
39	Hybotidae	<i>Platypalpus kirtlingensis</i> Grootaert, 1986	24.08.2004	1
40	Hybotidae	<i>Platypalpus maculimanus</i> (Zetterstedt, 1842)	01.07.2004	5
41	Hybotidae	<i>Platypalpus minutus</i> (Meigen, 1804)	10.05.2004	3
42	Hybotidae	<i>Platypalpus niger</i> (Meigen, 1804)	01.07.2004	3
43	Hybotidae	<i>Platypalpus pallidiventris</i> (Meigen, 1822)	01.07.2004	1
44	Hybotidae	<i>Stilpon graminum</i> (Fallén, 1815)	01.07.2004	1
45	Hybotidae	<i>Tachydromia arrogans</i> (Linnaeus, 1761)	01.07.2004	1
46	Lauxaniidae	<i>Calliopum simillimum</i> (Collin, 1933)	01.07.2004	1
47	Lauxaniidae	<i>Calliopum elisae</i> (Meigen, 1826)	24.08.2004	1
48	Lauxaniidae	<i>Lauxania cylindricornis</i> (Fabricius, 1794)	10.05.2004	2
49	Lauxaniidae	<i>Minettia rivosa</i> (Meigen, 1826)	03.08.2004	2
50	Lauxaniidae	<i>Lyciella decipiens</i> (Loew, 1847)	24.08.2004	1
51	Lauxaniidae	<i>Sapromyza quadripunctata</i> (Linnaeus, 1767)	03.08.2004	1
52	Lonchopteridae	<i>Lonchoptera bifurcata</i> (Fallén, 1810)	24.08.2004	1
53	Microphoridae	<i>Microphor anomalus</i> (Meigen, 1824)	01.07.2004	1
54	Muscidae	<i>Coenosia testacea</i> (Robineau-Desvoidy, 1830)	10.05.2004	1
55	Opomyzidae	<i>Opomyza florum</i> (Fabricius, 1794)	03.08.2004	4
56	Otitidae	<i>Herina germinationis</i> (Rossi, 1790)	01.07.2004	1
57	Pipunculidae	<i>Eudorylas spec.</i>	02.08.2004	1
58	Pipunculidae	<i>Pipunculus campestris</i> Latreille, 1805	24.08.2004	1
59	Rhagionidae	<i>Chrysopilus splendidus</i> (Meigen, 1820)	01.07.2004	2
60	Scathophagidae	<i>Amaurosoma flavipes</i> (Fallén, 1819)	10.05.2004	1
61	Scathophagidae	<i>Cordilura pubera</i> (Linnaeus, 1758)	01.07.2004	1
62	Scathophagidae	<i>Gonatherus planiceps</i> (Fallén, 1819)	10.05.2004	1
63	Scathophagidae	<i>Trichopalpus fraternus</i> (Meigen, 1826)	02.08.2004	2
64	Sciomyzidae	<i>Coremacera marginata</i> (Fabricius, 1775)	02.08.2004	1
65	Sciomyzidae	<i>Euthycera fumigata</i> (Scopoli, 1763)	24.08.2004	1
66	Sciomyzidae	<i>Limnia paludicola</i> Elberg, 1965	01.07.2004	2
67	Sciomyzidae	<i>Pherbellia cinerella</i> (Fallén, 1820)	02.08.2004	4
68	Sciomyzidae	<i>Pherbellia griseola</i> (Fallén, 1820)	24.08.2004	1
69	Sciomyzidae	<i>Psacadina verbekei</i> Rozkošný, 1975	24.08.2004	1
70	Sciomyzidae	<i>Psacadina cf. verbekei</i> Rozkošný, 1975	01.07.2004	1
71	Sciomyzidae	<i>Tetanocera punctifrons</i> Rondani, 1868	01.07.2004	2
72	Sciomyzidae	<i>Tetanocera ferruginata</i> Fallén, 1820	24.08.2004	1
73	Sciomyzidae	<i>Tetanocera hyalipennis</i> von Roser, 1840	24.08.2004	1
74	Sciomyzidae	<i>Tetanocera punctifrons</i> Rondani, 1868	24.08.2004	3
75	Sciomyzidae	<i>Trypetoptera punctulata</i> (Scopoli, 1763)	03.08.2004	1
76	Sepsidae	<i>Sepsis cynipsea</i> (Linnaeus, 1758)	24.08.2004	2
77	Sepsidae	<i>Sepsis punctum</i> (Fabricius, 1794)	24.08.2004	2
78	Sepsidae	<i>Themira leachi</i> (Meigen, 1826)	24.08.2004	1
79	Sepsidae	<i>Themira putris</i> (Linnaeus, 1758)	24.08.2004	2
80	Sphaeroceridae	<i>Leptocera spec.</i>	24.08.2004	1
81	Sphaeroceridae	<i>Opacifrons coxata</i> (Stenhammar, 1855)	24.08.2004	2
82	Stratiomyidae	<i>Beris chalybata</i> (Forster, 1771)	01.07.2004	1
83	Stratiomyidae	<i>Chloromyia formosa</i> (Scopoli, 1763)	03.08.2004	1
84	Stratiomyidae	<i>Pachygaster atra</i> (Panzer, 1798)	01.07.2004	1
85	Tabanidae	<i>Haematopota pluvialis</i> (Linnaeus, 1758)	01.07.2004	1
86	Tachinidae	<i>Actia lamia</i> (Meigen, 1838)	03.08.2004	1

Nr.	Familie	Art	Datum	Anz.
87	Tachinidae	<i>Obesa spec.</i>	10.05.2004	1
88	Tephritidae	<i>Urophora cardui</i> (Linnaeus, 1758)	01.07.2004	1
89	Tephritidae	<i>Oxyna flavipennis</i> (Loew, 1844)	03.08.2004	1

Wirbeltiere

Säugetiere (Mammalia)

Nr.	Taxa	Bemerkungen	R L T	R L D
01	Feldhamster, <i>Cricetus cricetus</i>	§	1	1, §§
02	Feldhase, <i>Lepus europaeus</i>		3	3
03	Feldmaus, <i>Microtus arvalis</i>			
04	Fuchs, <i>Vulpes vulpes</i>			
05	Reh, <i>Capreolus capreolus</i>			
06	Waldspitzmaus, <i>Sorex araneus</i>	§		
07	Zwergmaus, <i>Micromys minutus</i>			G
08	Zwergspitzmaus, <i>Sorex minutus</i>	§		

Vögel (Aves)

Status: B - Brutvogel, BV - Brutverdacht, N - Nahrungsgast

Nr.	Taxa	Status	R L T	R L D
01	Aaskrähe, <i>Corvus corone</i>	BV	V	3, §
02	Amsel, <i>Turdus merula</i>	BV		§
03	Bachstelze, <i>Motacilla alba</i>	BV		§
04	Blaumeise, <i>Parus coeruleus</i>	N		§
05	Bluthänfling, <i>Acanthis cannabina</i>	BV		§
06	Braunkehlchen, <i>Saxicola rubetra</i>	B	1	2, §
07	Buchfink, <i>Fringilla coelebs</i>	BV		§
08	Elster, <i>Pica pica</i>	N		§
09	Feldlerche, <i>Alaudis arvensis</i>	B	V	3, §
10	Feldsperling, <i>Passer montanus</i>	BV		V, §
11	Fitis, <i>Phylloscopus trochilus</i>	BV		§
12	Gartengrasmücke, <i>Sylvia borin</i>	B		§
13	Goldammer, <i>Emberiza citrinella</i>	B		§
14	Graureiher, <i>Ardea cinerea</i>	N		§
15	Grünfink, <i>Carduelis chloris</i>	BV		§
16	Kiebitz, <i>Vanellus vanellus</i>	N	1	2, §§
17	Kohlmeise, <i>Parus major</i>	N		§
18	Kolkrabe, <i>Corvus corax</i>	N		§
19	Mauersegler, <i>Apus apus</i>	N		§
20	Mäusebussard, <i>Buteo buteo</i>	BV		§§
21	Mehlschwalbe, <i>Delichon urbica</i>	N		3, §
22	Mönchsgrasmücke, <i>Sylvia atricapilla</i>	BV		§
23	Nachtigall, <i>Luscinia megarhynchos</i>	B		§
24	Neuntöter, <i>Lanius collurio</i>	B		§§
25	Rauchschwalbe, <i>Hirundo rustica</i>	N	V	V, §
26	Rebhuhn, <i>Perdix perdix</i>	B	2	2, §
27	Ringeltaube, <i>Columba palumbus</i>	B		§
28	Rotmilan, <i>Milvus milvus</i>	B	3	§§
29	Schwarzmilan, <i>Milvus migrans</i>	B		§§
30	Singdrossel, <i>Turdus philomelos</i>	B		§
31	Star, <i>Sturnus vulgaris</i>	N		3, §
32	Stieglitz, <i>Carduelis carduelis</i>	BV		§
33	Turmfalke, <i>Falco tinnunculus</i>	BV		§§
34	Wacholderdrossel, <i>Turdus pilaris</i>	B		§
35	Zilpzalp, <i>Phylloscopus collybita</i>	BV		§

Abkürzungen:

l. N. - letzter Nachweis
A - Anzahl
RLT - Rote Liste Thüringen
RLD - Rote Liste Deutschland
§ - nach Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt
§§ - nach Bundesartenschutzverordnung streng geschützt
1 - vom Aussterben bedroht
2 - stark gefährdet
3 - gefährdet
R - extrem selten
G - Gefährdung unbekannten Ausmaßes
V - Vorwarnliste

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Thüringer Faunistische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Bellstedt Ronald, Schuster Cornelia

Artikel/Article: [Schutzgebiete im Landkreis Gotha. Teil I: Der geschützte Landschaftsbestandteil „Bremstal bei Dachwig“ - ein Refugium für Flora und Fauna im Thüringer Becken 35-56](#)